

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/012(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Betriebsausschuss SAB</b>	Dienstag, 07.03.2017	Julius-Bremer-Str. 8 Beratungsraum 609	17:00 Uhr	17:30 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2017
- 3 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2016 I0281/16
- 4 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2016 I0047/17
- 5 Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2016
- 6 Modellprojekt "Solarbetriebene Müllpressen" A0133/16
- 7 Modellprojekt "Solarbetriebene Müllpressen" S0002/17
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Holger Platz

**Mitglieder des Gremiums**

Bernd Reppin

Daniel Kraatz

Beate Wübbenhorst

Oliver Müller

Monika Zimmer

Tom Assmann

**Beschäftigtenvertreter**

Reinhardt Brett

Jörg Richter

**Abwesend**

Regina Mittendorf

Günther Kräuter

Ines Nicolaus

**Verwaltung**

Doris König

Daniela Bohne

Andreas Stegemann

## Öffentliche Sitzung

### **1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr Platz** eröffnet die 12. reguläre Sitzung des BA SAB in der VI. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit anfangs sieben, ab TOP 2 mit acht und ab TOP 5 mit neun Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Nicht anwesend war Herr Kräuter.

#### **Beschluss:**

**Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen**

### **2. Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2017**

---

**Herr Platz** erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden seien, oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf.

**Herr Platz** bittet um Abstimmung des öffentlichen Teils der Niederschrift.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

### **3. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2016 I0281/16**

---

**Frau König** macht erläuternde Ausführungen zum operativen Eigenbetriebscontrolling des SAB. Die Basis dafür stellt der Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2016 dar. Der SAB stellt kein Risiko für den städtischen Haushalt dar. Die Mengenanlieferungen der Biotonne und der Fraktion PPK fielen nicht wie geplant aus.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

**Der BA SAB nimmt das Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2016 zur Kenntnis.**

**4. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2016  
I0047/17**

---

**Frau König** macht erläuternde Ausführungen zum Operativen Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2016. Der SAB stellt kein Risiko für den städtischen Haushalt dar. Die Werkstatt ist in der Ampel gelb gekennzeichnet.

Die Bioabfallentsorgung ist in der Ampel rot gekennzeichnet, da die geplanten Mengenanlieferungen nicht erreicht worden sind.

Sie erläutert, dass sich das ausgestellte Behältervolumen erhöht habe, die Menge aber rückläufig sei. Ein Grund könne die unterschiedliche jährliche Vegetation sein. Durch gezielte Abfallberatung müssen Bioabfälle aus der Restmülltonne in die Biotonne umgelenkt werden.

Weiter verweist sie auf die Liquidität des Vorjahres von 49,6 Mio. EUR. Hier muss richtig gestellt werden, dass es sich um 16,7 Mio. EUR handelt. Diese Änderung wird der SAB dem Fachbereich Finanzservice umgehend melden. Die Rückstellungen Deponie wurden 2015 an den städtischen Haushalt abgeführt, sind hier aber in der Darstellung noch enthalten.

**Herr Platz** fügt an, dass man die Entwicklung weiter im Auge behalten solle.

**Beschluss:**

**Der BA SAB nimmt das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 31.12.2016 zur Kenntnis.**

**5. Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2016**

---

**Frau König** bringt den Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2016 ein und macht erläuternde Ausführungen.

**Frau Zimmer** erkundigt sich, ob die Anlieferung von Grün- und Rasenschnitt an den Wertstoffhöfen mit zur Biotonne gehöre.

**Frau König** teilt mit, dass diese Abfälle ohne zusätzliche Gebühr bis zu einer Menge von 1 m<sup>3</sup> entsorgt werden können. Die Kosten dafür seien in der Restabfallgebühr über eine Umlage enthalten, da u. a. auch Eigenkompostierer anliefern, die keine Bioabfallgebühr zahlen.

**Beschluss:**

**Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) zum 31.12.2016 zur Kenntnis.**

**6. Modellprojekt "Solarbetriebene Müllpressen"**  
**Vorlage: A0133/16**

---

**Herr Assmann** bringt den Antrag ein.

Es werde beantragt, im Stadtgebiet solarbetriebene Abfalleimer aufzustellen und zu testen. Insbesondere im Stadtpark sei während der Sommermonate auf Grund der Grillmöglichkeit mit dem doppeltem Abfallaufkommen zu rechnen. Da reichen die vorhandenen Kapazitäten gelegentlich nicht aus. Hier könne man doch die bestehenden Abfalleimer gegen solarbetriebene ersetzen. Damit könne man eventuell auch der Verschmutzung der Grünanlagen entgegenwirken.

**7. Modellprojekt "Solarbetriebene Müllpressen"**  
**Vorlage: S002/17**

---

**Herr Stegemann** erläutert die Stellungnahme und geht auf den bereits durchgeführten Versuch in 2012 ein. Damals wurden die „Big Bellys“ z. B. vor Karstadt durch die Bürger nicht angenommen. Auch war es für den SAB technisch schwer umzusetzen.

Das Pilotprojekt soll an drei Standorten durchgeführt werden. Dabei stellt der Domplatz auf Grund denkmalrechtlicher Vorgaben noch ein Problem dar.

Der SAB verfügt jetzt über entsprechende Technik und die Abfallbehälter erleichtern die Arbeit des SAB.

Solarbetriebene Abfallbehälter kosten zwischen 3.500 Euro bis 4.000 Euro.

**Frau Zimmer** hinterfragt, ob die Unterflurcontainer in Reform auch mit Sensoren ausgestattet seien.

**Herr Stegemann** verneint dies, und auch eine Verdichtung finde nicht statt. Die Behälter werden mit Hilfe der Kehrtechnik ausgesaugt. Probleme bei der Entsorgung bereiten das Glas und Fehlbefüllungen durch die Händler.

**Herr Reppin** hinterfragt die Wartungskosten für die solarbetriebenen Abfallbehälter und ob sie gegen Vandalismus getestet seien.

**Herr Stegemann** erläutert, dass bestimmte Wartungsarbeiten, z. B. Kontrolle Akku, durchgeführt werden müssen. Gegen Vandalismus sind die Behälter getestet.

**Beschluss:**

**Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 20.04.2017 der Stellungnahme zu folgen.**

**8. Verschiedenes**

---

**Frau König** erläutert den Stand zur Anfrage von **Herrn Müller** zur Aufstellung von Müllbehälterplätzen auf städtischen Flächen.

**Frau Zimmer** erkundigt sich nach den Zuständigkeiten der Bänke und Papierkörbe auf MVB-Flächen im Gebiet Reform/Bördepark.

**Herr Stegemann** erklärt, dass die Bänke durch SFM und die Papierkörbe durch den SAB aufgestellt worden seien. Der SAB leert die Papierkörbe.

**Herr Müller** erkundigt sich, in welchem Zeitraum der Frühjahrsputz in diesem Jahr stattfindet.

**Herr Stegemann** informiert sie die Ausschussmitglieder, dass am 09.03.2017 die Auftaktveranstaltung zum Frühjahrsputz 2017 in der Rothenseer Straße 77 stattfindet. Die Frühjahrsputzaktion beginnt am 17.03.2017 und endet am 22.04.2017 mit einer Abschlussveranstaltung beim Mückenwirt.

Derzeit liegen bereits ca. 100 Anmeldungen vor.

**Frau König** ergänzt, dass jährlich mit dem Abfallwegweiser der Termin veröffentlicht werde und Anfang des Jahres die ersten Anmeldungen eingehen.

gez. Holger Platz  
Vorsitzender

gez. Doris König  
Schriftführerin

***Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.***